



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Spoorendonk (SSW)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Zukunft der Berufsschullehrerausbildung an der Universität Flensburg

1. Wie viele Studierende hat derzeit der Studiengang „Lehramt an Beruflichen Schulen/Diplomberufspädagogik“ des Berufsbildungsinstituts Arbeit und Technik der Universität Flensburg?

An der Universität Flensburg wird das Studium für ein Lehramt an berufsbildenden Schulen mit den gewerblich-technischen Fachrichtungen Metalltechnik/Systemtechnik und Elektrotechnik/Informatik seit 1997/98 angeboten. Die nachstehende Tabelle gibt Auskunft über die Zahl der Studierenden.

	Studierende Lehramt an berufsbildenden Schulen Universität Flensburg
WS 1997/98	38
WS 1998/99	57
WS 1999/00	58
WS 2000/01	75
WS 2001/02	108
WS 2002/03	124
WS 2003/04	138
WS 2004/05	170
WS 2005/06	179
WS 2006/07	164
SoSe 2007	151

2. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Bereich hat derzeit das Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik der Universität Flensburg und wie hoch ist das Budget des Instituts in 2007 und 2008?

An der Universität Flensburg wird der Studiengang Lehramt an Berufsbildenden Schulen in den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik vom Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik (Biat) getragen, dem vier Professuren, zwei Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter und zwei Stellen abgeordnete Lehrkräfte zur Verfügung stehen, die teilweise mit Teilzeitkräften besetzt sind, so dass gegenwärtig insgesamt 10 Personen im wissenschaftlichen Bereich bzw. in der Lehre tätig sind. Im nichtwissenschaftlichen Bereich verfügt das Biat über 2 Stellen, die insgesamt mit 4 Personen besetzt sind.

Darüber hinaus sind drei weitere Mitarbeiterinnen (Teilzeit) im Rahmen von Drittmittelprojekten am Biat beschäftigt.

Das Budget des Biat für Sachmittel (ohne Personal, Investitionen, Raumkosten etc.) innerhalb der Universität Flensburg beläuft sich für den Bereich wiss. Lehrmittel, Geschäftsbedarf usw. in diesem Jahr auf 12.289 Euro. Hinzu kommen Reste des Vorjahres in Höhe von rd. 4670 Euro und Lehrauftragsmittel für jeweils 4 SWS pro Semester. Zahlen für das Jahr 2008 liegen noch nicht vor.

3. An welchen Forschungsprojekten ist das Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik der Universität Flensburg derzeit beteiligt?

Das Biat ist nach Angaben der Universität Flensburg an folgenden Forschungsprojekten beteiligt:

- EuroguideVAL - Akkreditierung von nicht-formalem und informellem Lernen (EU Programm Leonardo da Vinci)
- Modules - Anerkennung von Modulen in der vorberuflichen Bildung (EU Programm Leonardo da Vinci)
- Interests and Desires - Creative planning of a meaningful life through the appraisal of interests and desires (EU Programm Socrates Grundtvig)
- Reflektive Evaluation - Reflective Quality Development for CVT Teachers and Trainers through Self-Evaluation (EU Programm Leonardo da Vinci)
- IMWatT - Internationalisierte Mechatronik für Windkraft-Technologie - Bedarfsanalysen und Qualifizierungsangebote für eine prospektive wirtschaftliche Entwicklung im Sektor erneuerbarer Energie in der Region Sønderjylland / Schleswig (EU Programm INTERREG III A Sønderjylland - Schleswig)
- ERRL - European Remote Radio Laboratory (EU Programm Leonardo da Vinci)

- ELPRO-SF - Methodology and practice of elaboration of Projects for EU Structural Funds for Local Innovative Economic Development (EU Programm Leonardo da Vinci mobility project)
 - TUSKO - Entwicklung von Team- und Selbstlernkompetenz in arbeitsorientierten Lernphasen mit neuen Medien- und Lernraumkonzepten in der Berufsausbildung (BLK Modellversuchsprogramm SKOLA, Projekt der Länder Bremen und Thüringen)
 - QualiVET - Quality development and quality assurance with labour market reference for the VET systems in the metal sector (EU Programm Leonardo da Vinci)
 - BLCM - Blended-Learning Concept for the Car-Mechatronic Apprentices (EU Programm Leonardo da Vinci)
 - Kfz-Servicemechaniker-Projekt - Evaluation des Berufes Kfz-Servicemechaniker (Projekt des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein Westfalen)
 - Ausbildungslotsen an allgemein bildenden Schulen (Projekt im BMBF-Programm „StarRegio“)
 - EUVOCAT (INTERREG IIIA-Projekt unter Beteiligung von biat-Studierenden, in dem ein deutsch-dänischer Qualifikationsbaustein für die Erstausbildung von Mechatroniker/-innen entwickelt wird)
4. Gibt es seitens der Landesregierungen Überlegungen, die Berufsschullehrerausbildung der Universität Flensburg nach Kiel zu verlegen?
- Wenn, ja. Welche fachliche Begründung gibt es dafür?
 - Wenn, ja. Welche Folgen hat eine mögliche Verlegung der Berufsschullehrerausbildung aus Sicht der Landesregierung für die Profilbildung der Universität Flensburg als Zentrum für Vermittlungswissenschaften?
 - Wenn, ja. Welche Folgen hat eine mögliche Verlegung der Berufsschullehrerausbildung aus Sicht der Landesregierung für die grenzüberschreitenden Initiativen im Bereich der Berufsbildung?

Die Bemerkungen 2004 des Landesrechnungshofs (LRH) enthalten aufgrund der Prüfung des Biat verschiedene Monita und Vorschläge. Hierzu gehört auch die Empfehlung, die Ausbildung von Berufsschullehrkräften an die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zu verlagern. Wichtigste Begründung hierfür ist das aus Sicht des LRH unzureichende Lehrangebot mit Bezug zur Sekundarstufe II. Die Universität Flensburg bietet deshalb gesonderte Veranstaltungen für das Sek-II-Niveau an, zugleich wurde allerdings im Interesse eines wirtschaftlichen Studienbetriebs das Spektrum des Angebots für das sogenannte zweite Fach erheblich eingeschränkt (vgl. Drs 16/1197). Vor diesem Hintergrund werden im Zusammenhang mit Überlegungen zur Konzentration der Realschullehrer-Ausbildung in Flensburg fachlich begründete Möglichkeiten der Kompensation geprüft.

Zu den fachlichen Begründungen einer möglichen Verlagerung zählen darüber hinaus:

- Konzentration der Berufsschullehrerausbildung an der CAU,
- verbesserte Voraussetzungen für die Einrichtung eines grundständigen Berufsschul-Bachelor-Studiengangs mit der Technischen Fakultät der CAU,
- verbesserte Voraussetzungen für eine größere Auswahl an Angeboten für das zweite Fach auf Sek II-Niveau,
- erleichterte Möglichkeit der Bildung eines konsekutiven, auf das Berufsschullehramt vorbereitenden Masterstudiums im Anschluss an einen sechssemestrigen Fachhochschul-Bachelor wie an der Fachhochschule Kiel.

Das Profil der Universität Flensburg würde von einer Verlagerung des Biat nicht wesentlich berührt.

Die erfolgreiche Forschungsarbeit des Biat einschließlich der international ausgerichteten Projekte ist nach Auffassung der Landesregierung nicht von der Zuordnung zur Universität Flensburg abhängig.